

Lokale Bündnisse ausbauen für Überlebende von NS-Verfolgung in Deutschland

EINE EINFÜHRUNG

Was ist ein Bündnis?

Ein Bündnis ist eine Form der Zusammenarbeit:

- von mehr als zwei Einheiten/ Partner*innen/
Akteur*innen

- es dient einem bestimmten, gemeinsam festgelegten
Zweck oder Ziel.

Wie lange besteht ein Bündnis?

Ein Bündnis besteht auf Zeit bis das gemeinsame Ziel erreicht wurde.

Dann wird es:
a) aufgelöst
b) werden neue Ziele vereinbart

Welche Ziele kann ein Bündnis haben?

Erhöhung von
Sichtbarkeit

Aufmerksamkeit
z.B. Kampagnen

Solidarität

Unterstützung
einer Gruppe
oder Idee

Beeinflussung
von
Entscheidungen

Wo kann ein Bündnis agieren?

lokal

regional

national

international

Community
übergreifend

Klärungsprozess

Wie lässt sich das Thema, das Ziel und das Problem am besten bearbeiten?

Wer muss einbezogen werden?

Ist ein Bündnis wirklich der beste Weg um dieses Thema zu bearbeiten?

Können die jeweiligen Akteur*innen zusammenarbeiten?

Klärungsprozess

Kann ein Bündnis die zusammenhängenden Faktoren identifizieren und bearbeiten?

Erhöht ein Bündnis die Kohärenz, Kraft und Effektivität der Maßnahmen?

Wer bearbeitet schon das gleiche Thema/Problem?

Gibt es bereits Bündnisse?

Beispiele

“Die Kraft eines Bündnisses besteht darin, vielfältige Profile zu bündeln. Es ist zentral, die Sichtbarkeit zu erhöhen, sodass die unterschiedlichen Gesichter und Profile der Bewegung gesehen werden. Dabei geht es auch darum, die zahlreichen Stimmen des Kampfes gegen Diskriminierungen abzubilden.”

Julie Pascoet, Senior Advocacy Officer, ENAR.

Beispiele

“Es ist nicht nötig, bei jedem Thema einer Meinung zu sein. Das Bündnis kann sich auf einen konkreten Themenbereich konzentrieren, zu dem Einigkeit besteht. „Hier sind die Punkte, über die wir uns einig sind. Themen, bei denen Uneinigkeit herrscht, werden in diesem Rahmen ausgespart.”

Michael Lieberman, Washington Counsel, Anti-Defamation League

Aufbau eines Bündnisses / Stakeholder (1)

Wie werden potentielle Partner*innen angesprochen und eingebunden?

Welche Schwierigkeiten können auftreten?

Wie können Hürden abgebaut werden?

Aufbau eines Bündnisses / Stakeholder (2)

Was sind mögliche Perspektiven, die bisher unterbelichtet sind?

Prioritäten setzen:

- Wichtigkeit nach Fähigkeiten, Ressourcen, Netzwerke...

- Pluralität der Perspektiven

Aufbau eines Bündnisses / Stakeholder (3)

Informationen zusammen stellen um Akteur*innen zu identifizieren:

Potenzielle Rolle innerhalb des Bündnisses prüfen
(individueller und gesellschaftlicher Mehrwert)

Motivation am Bündnis mitzuarbeiten

Multiple Perspektiven einbringen

Flussdiagramm zur Identifizierung von Stakeholdern



Bündnisse - ein Prozess in Phasen

1. Das erste Treffen (Start up)

2. Bündnisregeln und Entscheidungsstrukturen festlegen

3. Entwicklung eines Bündnisplans

4. Nachhaltigkeit

5. Nachverfolgung und Auswertung



<https://www.osce.org/de/odihr/421142>



Danke für ihr Interesse!

Tanja Berg,
Dipl. Pol-Wiss.
taberg@gmx.de